

Donnerstag, 22. November, 19 Uhr

Nach 1912. Literarischer Blick auf die Schweiz - Meinrad Inglin und andere

Mit **Beatrice von Matt** und **Albert M. Debrunner**

Historische Einführung: **Heiko Haumann**

Aus Anlass der Tagung: Krieg und Frieden. 100 Jahre Ausserordentlicher Kongress ‚Gegen den Krieg‘ der Sozialistischen Internationale von 1912 in Basel und die Frage des Friedens heute. www.basel1912-2012.ch

Vor hundert Jahren fand in Basel der Kongress "Gegen den Krieg" der Sozialistischen Internationale statt. Er war Ausdruck einer engagierten Friedensbewegung und des Bemühens, den Ersten Weltkrieg zu verhindern. Wie spiegelt sich diese politisch bewegte Zeit des Aufbruchs und der drohenden Kriegsgefahr in der Schweizer Literatur wieder? Haben die pazifistischen und sozialistischen Ideen ihre Spuren hinterlassen? Ausgehend von Meinrad Inglin's Roman "Schweizerspiegel" diskutieren Beatrice von Matt und Albert M. Debrunner gesellschaftliche und literarische Strömungen, die Basel und die Schweiz um 1912 prägten.

Beatrice von Matt (*1936 in Basel), war Literaturredakteurin der Neuen Zürcher Zeitung und ist Mitglied mehrerer renommierter Jurys. Sie wurde u.a. mit der Johann-Jacob-Bodmer-Medaille (2010) ausgezeichnet.

Albert M. Debrunner (*1964 in Basel) ist promovierter Germanist, Gymnasiallehrer und Literaturvermittler. Seit 2006 ist er Präsident der Allgemeinen Lesegesellschaft.

Heiko Haumann (*1945 in Attendorf) ist emeritierter Professor für Osteuropäische und Neuere Allgemeine Geschichte an der Universität Basel. Einer seiner Forschungsschwerpunkte ist Erinnern und Erzählen. Zuletzt erschienen: *Hermann Diamanski: Überleben in der Katastrophe* (2011).

>LITERATURHAUS BASEL, Barfüssergasse 3; Eintritt 17.-/12.- CHF, Vorverkauf durch alle Ticketino-Vorverkaufsstellen (www.ticketino.com), wie etwa das Kulturhaus Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2, CH-4010 Basel, Tel: 061 206 99 96, ticket@biderundtanner.ch